

ALLGEMEINE TECHNISCHE ANGABEN

EINRICHTUNGEN:

BEMERKUNGEN:

ANLIEFERUNG / KOMBIZONE

(auch Personalkantine,
siehe hierzu vorletzten Abschnitt)

- **die Anlieferungsrampe befindet sich an der Ludwigstrasse, rechts neben dem Künstlereingang / Pförtnerloge** (Ebene ± 0)
- Eine zusätzlich mobile Vorbaurampe ermöglicht das Be- und Entladen von Trucks die parallel zum Gebäude stehen.
- Über die äußere Laderampe und eine innere, schräge Rampe ist die Anlieferung von Requisiten und Instrumenten in die Anlieferungszone möglich.
- **max. Güter-Abmessungen:** 2,00 m / 2,00 m / 2,00 m
- **max. Gütergewicht:** 500 kg / m²
- **Wandtelefon für interne Verständigung / INFO**

VERSENKEINRICHTUNGEN (Flügelaufzug)

- Von der Anlieferung / Kombizone aus ist der Transport mittels Versenkeinrichtungen nach oben in den Saal und nach unten in den Probensaal möglich.
- **max. Zuladungs-Gewicht:**
 - Versenkeinrichtung links (mit Kabine): 950 kg
Ladeflächenmaß: Breite 3,30 m / Tiefe 2,35 m
 - Versenkeinrichtung rechts (Plattform): 2.000 kg
Ladeflächenmaß: Breite 3,40 m / Tiefe 2,40 m
- Türöffnungen: Breite 2,95 m / Höhe 2,75 m

Ü-WAGEN-ANSCHLUSS

- Anschluss-Kasten in der Anlieferungs-Rampe (außen) Ludwigstrasse mit 4 x LWL Anschlüssen, Messerleisten und Leitungs-Querverbindung zur Szenenfläche sowie eine Leer-Rohrverbindung (d = 100 mm) zur Szenenfläche
- Neutrik Optical ConQuad Stecker kann optional aufgesteckt werden.

ORCHESTERPROBERAUM

- erreichbar für Personen über Treppen (Ebene -1)
- erreichbar für Güter über die zwei v.b. Versenkeinrichtungen
- **Raumabmessungen:** Breite 17,70 m / Tiefe 12,00 m
 - Einschränkungen durch Treppen und Stützen
 - mit Akustik-Wänden und -Decke
 - Wandtelefon für interne Verständigung / INFO

SAAL

- erreichbar für Personen über Treppen (Ebene +1)
- erreichbar für Güter über die zwei v.b. Versenkeinrichtungen

ABMESSUNGEN SAAL

- **Saal-Höhe**, OK Szenenfläche bis Unterkante Akustikdecke:
min. 19,90 m / max. 20,60 m
- **Saal-Länge** (schräge Rückwand!!)
 - unten im Parkett: 44,15 m
 - oben 3. Balkon: 47,50 m
 - oben unter der Akustikdecke: 48,35 m
- **Saal-Breite** bis Seiten-Balkonrückwand: 22,95 m
- **Saal-Breite** zwischen den Balkonen: 17,75 m
(wie Szenenfläche)
- die **Szenenfläche** hat die Maße: 17,75 m breit und 12,05 m tief = 214,00 m²
bei Abzug von Treppen = 208,15 m²

ALLGEMEINE TECHNISCHE ANGABEN

KONZERTHAUS
DORTMUND



SAAL

ABMESSUNGEN SZENENFLÄCHE

- Niveau: + 0,66 m über »±0« Saal-Parkett
- Der feste Teil hat die Maße: 17,75 m x 2,60 m zzgl. eines Center-Halbkreises mit dem Radius: 3,30 m.
 - In diesem Bereich, links und rechts der Szenenflächen-Mittelachse »stoßen« die v.b. Versenkeinrichtungen durch den Bühnenboden.

SZENENFLÄCHENPODIEN (Untermaschinerie)

- Im Anschluss des festen Teiles der Szenenfläche befinden sich halbringförmig angeordnet 28 Hubpodien.
Max. Hubmöglichkeiten:
 - **1. Halbring** mit 4 Podien kann bis 0,33 m höher gefahren werden als »0« Niveau Szenenfläche
 - **2. Halbring** mit 6 Podien kann bis 0,67 m höher gefahren werden als »0« Niveau Szenenfläche
 - **3. Halbring** mit 8 Podien kann bis 1,00 m höher gefahren werden als »0« Niveau Szenenfläche
 - **4. Ebene** mit 10 Podien können ebenfalls bis 1,00 m höher gefahren werden als »0« Niveau Szenenfläche
- Alle Podien können bis zu den v.g. max. Hubhöhen stufenlos verfahren und angehalten werden.
Hubgeschwindigkeit: 0,025 m / sek.

BELASTUNG SZENENFLÄCHE

- **max. Belastung nur als Flächenlast:** 750 kg / m²
- **max. dynamische Belastung:** 250 kg / m²
- **Punktlasten sind unzulässig!!!**
- 2 Stück **seitl. Auftritte** (Nr. 1 links, Nr. 4 rechts)
- 2 Stück **Auftritte von hinten** (Nr. 2 links, Nr. 3 rechts)

SZENENFLÄCHEN-ERWEITERUNG

- Vor der Szenenfläche ist der Aufbau einer Szenenflächenerweiterung möglich
- Maße: ca. 15,60 m breit und 0,80 m tief, 0,66 m hoch
 - damit die Szenenfläche auf 220,00 m² erweiterbar
- **max. Belastung nur als Flächenlast:** 500 kg / m²
- **dynamische Belastung ist unzulässig!!!**
- **Punktlasten sind unzulässig!!!**

SZENENFLÄCHEN-VERSÄTZE

- 14 Versätze a 2,5 kw
- 4 Versätze a 5,0 kw

ORCHESTERPULTBELEUCHTUNG

- offene Einsteckbuchsen auf der Szenenfläche verteilt:
 - 90 Kleinspannungsversätze 24 V / 8 A, nur gesamt dimmbar, nicht einzeln
 - für Dirigentenpult zusätzlich 220 V-Anschluß, einzeln dimmbar

CHOREMPORE

- zwei **weitere Auftritte** sind auf der Chorempore: (Nr. 5 links, Nr. 6 rechts)
Die Chorempore befindet sich oberhalb der Szeneflächen-Rückwand und ist mit 100 Sitzplätzen ausgestattet. Diese Sitzplätze sind ggf. ebenfalls im Kartenverkauf wenn kein Chor in der Veranstaltung mitwirkt.

ALLGEMEINE TECHNISCHE ANGABEN

KONZERTHAUS
DORTMUND



SAAL

KONZERT-ORGEL

- Oberhalb der Chorempore befindet sich die Konzertorgel
 - **Hersteller:** Orgelbau Johannes Klais in Bonn
 - **Technische Daten:** 53 Register
3 Manuale (Hauptwerk positiv, Schwellwerk, Hochdruckwerk)
3.565 Pfeifen (3.259 Metall- und 306 Holzpfeifen)
16 Hz = tiefste Frequenz / 25.000 Hz = höchste Frequenz
- mobiler Orgelspieltisch, mit elektronischer Traktur und Setzer-Kombinationen an zwei Anschlussstellen auf der Szenenfläche einsetzbar
- Umfängliches Datenblatt im Zuge einer Disposition erhältlich

KONZERT-FLÜGEL

- es stehen vier Flügel wahlweise für Proben oder Veranstaltungen auf der Szenenfläche im Saal zur Verfügung:
 - 3 D-Flügel (STEINWAY & SONS)
 - 1 B-Flügel (STEINWAY & SONS)

BELEUCHTUNGSSTANGEN

- vor dem 1. Seiten-Balkon links und rechts ab Vorderkante Szenenfläche bis zur Reihe 4 im Parkett sind je 1 Stück Beleuchterstangen mit fest verbauten Scheinwerfern vorhanden
 - Länge je Stange: rd. 3,80 m
- vor dem 2. Seiten-Balkon links und rechts ab Vorderkante Szenenfläche bis zur Reihe 11 im Parkett sind je 2 Stück Beleuchterstangen mit fest verbauten Scheinwerfern vorhanden
 - Länge je Doppel-Stange: rd. 7,60 m
 - 24 Versätze á 2,5 kw
 - 4 Versätze á 5,0 kw

HAUSEIGENE TONANLAGE

- Lautsprecher in der Akustikdecke, bei Bedarf im Zug herauszufahren:
 - **Ton-Züge Nr. 2** = Cluster links und rechts vor der Szenefläche, bestückt mit:
 - je 1 Stück JBL VRX 932
 - **Ton-Zug Nr. 3** = Delay-Cluster für Galerie-Beschallung, mittig über Parkett-Reihe 9 / 10 / 11, bestückt mit:
 - 3 Stück JBL VRX 932
 - Mobiles Array JBL VTX A8 mit 12 Lautsprechern im Array (vor der Bühne)
 - **Akustische-Beschallung**
 - Rechts und Links 1 Stck JBL VTX B18 Subwoofer
 - Rechts und Links 2 Stck JBL VTX A8 Nahfeld Lautsprecher auf den Subwoofern
 - Rechts und Links an der Bühnenkante 2 Stck JBL VT 4886 Nahfeld Lautsprecher
 - Mittig im hinteren Zug 3 Stck JBL VRX 932 als Array gehangen
 - **Sprach-Beschallung**
 - Jeweils 6 JBL AC 15 an der Bühnenvorderkante aufgeteilt
 - Rechts und Links 1 Stck Chorlautsprecher JBL AM721264 auf Beleuchterstange 2.Balkon
- Die houseigene Tonanlage kann angemietet werden. Entsprechende mit der spez. Saal-Akustik vertraute Dienstleister können bei Bedarf genannt werden.

FILMLEINWAND

- Über der Chorempore im Abstand von 1,50 m vor der Orgel kann eine ortsfeste Leinwand aus der Akustikdecke gefahren werden
- Abmessungen: Breite 11,00 m / Höhe 13,00 m
- Geeigneter Standort für Projektor / Beamer
 - Saalrückwand Parkett mit Spezialpodest 1 m x 1 m x 2 m
 - Brücke 1 m vor der Bühne ca.1,7 m x 1,7 m

ALLGEMEINE TECHNISCHE ANGABEN

KONZERTHAUS
DORTMUND



SAAL

MOBILE LEINWÄNDE

- Es sind 3 mobile Leinwände vorhanden:

Leinwand 1:	B: 2,70 m / H: 2,00 m	4:3
Leinwand 2:	B: 3,56 m / H: 2,30 m	16:10
Leinwand 3:	B: 7,52 m / H: 4,77 m	16:10

PROSPEKTZÜGE / -STANGEN (Obermaschinerie)

In der Akustikdecke sind folgende maschinentechnische Einrichtungen vorhanden:

9 Prospektzüge, Rohrdurchm.: 70 mm, je 17,59 m lang

- **Portalvorhang:** Prospektzug 1 ist dafür ausgelegt
- **Deutscher Vorhang:** Prospektzug 2 ist dafür ausgelegt
(Hub: 1,2 m / sek.)
- **Opera-Folie:** Prospektzug 9 ist dafür ausgelegt
- Prospektzüge Nr. 1 und 3 bis 9 haben je eine Nutzlast von 500 kg 0,3 m / sek.
- Prospektzug Nr. 2 hat eine Nutzlast von 300 kg 1,2 m / sek.
- Personenbeförderung mittels »Flugwerk« ist möglich
 - »Flugwerk« ist nicht im Bestand des Hauses

12 Akustiksegel, über der Szenenfläche mit je 3 Stück

- Projektionslampen HPL 575W (Orchester-Standardbeleuchtung)
 - Segel-Abmessungen: 2,30 m / 2,30 m
 - Segel-Stellungen können in Höhe und Neigung verändert werden;
Ausbau der Segel ist möglich
 - Segel sind an je 3 Stück Punktzügen aufgehängt;
- 36 Punktzüge haben je eine Nutzlast von 150 kg 0,6m / sek.

BELEUCHTUNGSBRÜCKE

(Obermaschinerie)

- **in Achse des Saales über Reihe 8**

- Die Brücke ist absenkbar aber nicht begehbar (Fahrgeschwindigkeit: 0,3m / sek.)
Folgende Scheinwerfer sind in der Z-Brücke fest verbaut:
 - 4 x Clay Paky Alpha Profile 1200
 - 4 x ADB Warp (motorisch)
 - 4 x JB Lighting P12 Profile
 - Breite: 10,00 m
 - **max. Belastung:** 2000 kg
 - Versätze: 0,15 m / sek.
 - 16 Stück à 2,5 kw (Schuko)
 - 3 Stück à 5,0 kw. (CEE blau 3pol.)
- Schaltbare Stromkreise: - 3 x FS-Schuko, DMX 2 Linien 19.1 + 19.2 Linie B...19.1 Linie A
 - 1 x CEE 32 A

SAALTRENNUNG

(großer / kleiner Saal)
(Obermaschinerie)

- um den »großen« Saal in den »kleinen« Saal zu verwandeln, besteht die Möglichkeit der Abtrennung hinter Reihe 17 im Parkett mittels eines Trennvorhanges (Glasstoff, beige, 100% Faltenwurf). Dieser wird in einen dafür vorhandenen Prospektzug gehängt und bis unter die Akustikdecke gezogen. Seitenschals trennen auch die Seitenbalkone ab.
- Prospektzug Nr. SZ 1, Nutzlast: 500 kg 0,3 m / sek.
- vorzugsweise wird die Saalabtrennung bei Kammerkonzerten eingerichtet.

ALLGEMEINE TECHNISCHE ANGABEN

KONZERTHAUS
DORTMUND



FOH- / MISCHPULTPLÄTZE IM SAAL

IM GROSSEN SAAL

- im Parkett, erreichbar über Treppen innerhalb des Saales
- Treppen-Breite 1,00 m
 - Sitzplätze Nr. 12 bis 19 in Reihe 25 und 26 sind demontabel und ergibt eine Fläche von Breite 3,10 m / Tiefe 2,05 m
- Stufenausgleich mit Spezialpodesten (Hauseigene)
- dieser Platz wird auch als Projektions-Platz für große Leinwand vor der Orgel genutzt (Podest 1 m x 1 m x 2 m)
- Abstand zur Bühnenvorderkante rd. 25,00 m
- Abstand zur Leinwand rd. 38,00 m

IM KLEINEN SAAL

- **zwischen Reihe 14 und 17**
 - Sitzplätze Nr. 12 bis 17 in Reihe 15 und 16 sind demontabel und ergibt eine Fläche von Breite 3,10 m / Tiefe 2,30 m
- Stufenausgleich mit Spezialpodesten (Hauseigene)

ZUSATZAUSBAU REIHE 2

- Dieser Platz wird vorzugsweise für Regie, Ton- und Lichtregie sowie bei Proben genutzt.
 - Sitzplätze Nr. 14 bis 17 in Reihe 2 sind demontabel und ergibt eine Fläche von Breite 2,06 m / Tiefe 1,37 m
- Stufenausgleich mit Spezialpodesten (Hauseigene)

BEAMER

Es stehen folgende Beamer zur Anmietung im Hause zur Verfügung:

- 1 Stück **großer Beamer** Sanyo PLC-XF 45
- 1 Stück **großer Beamer** Sanyo PLC-HF 15000 Full-HD
- 1 Stück **kleiner Beamer** Sanyo PLC-XP 200L
- 1 Stück **kleiner Beamer** Panasonic PT-AE 4000

ACHTUNG: Reservierungen für Mischpultplätze / Beamer / Projektor sind immer vorab dem TICKETING zu melden / abzustimmen, da Sichtbehinderungen für Besucher auch auf hier nicht genannte Sitzplätze eintreten.

LICHT-REGIE-RAUM

- erreichbar über Treppen im Foyer (Ebene +6)
- Einblick in den Saal durch Schrägverglasung
- 1 Stück Licht-Regie-Pult:
 - Fabr.: Grand MA 2 Light
 - mit diesem Pult sind alle Licht-Szenarien im Saal zu fahren
 - es ist nicht transportabel
- Ein zweites Pult Grand MA 2 Light, wird als zweites mobiles im Saal eingesetzt.

TON-REGIE-RAUM

- erreichbar über Treppen im Foyer (Ebene +6)
- Einblick in den Saal durch Schrägverglasung:
 - 2 Stück Panasonic DMR-EX93C (Videomitschnitt) z.B. über 4 Stück ortsfeste Videokameras im Saal: - Saal-Rückwand im Parkett - Richtung Szenenfläche - Szenenflächen-Rückwand - Richtung Dirigent - Parkett links u. rechts - Richtung Szenenfläche
 - 1 Stück Touch-Paneel für die Ansteuerung der v.g. Kameras
 - 2 Stück Anschlüsse an Dirigentenkamera links und rechts auf der Szenenfläche für Monitoring

ALLGEMEINE TECHNISCHE ANGABEN

KONZERTHAUS
DORTMUND



TON-MISCHPULTE

- Es sind 4 Ton-Mischpulte (digital) im Haus vorhanden
 - Tonpult 1: Soundcraft Vi-5000
 - Tonpult 2: Soundcraft Vi-400
 - Tonpult 3: Soundcraft Si-24 Compact (Lichtregie)
 - Tonpult 4: Soundcraft Si-24 Impact
- Alle Mischpulte werden digital über LWL-Leitungen zur Stage Box (Bühne) übertragen und haben ein komplett anschlussbereites Amping.

KÜNSTLERGARDEROBEN

DIRIGENTEN-ZIMMER

- erreichbar über Treppen, Backstage, (Ebene +2)
eine Etage höher als die Auftritte zur Szenenfläche
- dieses Zimmer besteht aus:
 - **Aufenthaltsraum** (37,0 m²), mit gedämpfter Akustik, Stutz-Flügel (YAMAHA), Ruhe-Liege, Tisch, Sessel, Schmink-Tisch und -Spiegel, Sideboard und Kleiderschrank sowie Telefon-Anschluss mit Endgerät
 - **Garderobe** (4,0 m²) mit Kleiderschrank
 - **Duschbad** (5,5 m²) mit Waschtisch und WC (5,0 m²)

SOLISTEN-ZIMMER NR.1 BIS 3

- erreichbar über Treppen, Backstage, (Ebene -1)
in unmittelbarer Nähe zum Orchester-Probensaal.
- Es stehen in dieser Ebene 3 Stück Solisten-Zimmer zur Verfügung.
Ein weiteres Solisten-Zimmer (Nr. 4) befindet sich auf der Ebene +1.
- jedes Zimmer besteht aus:
 - **Aufenthaltsraum** (12,0 m²), mit gedämpfter Akustik, Ruhe-Liege, Tisch, Sessel, Schmink-Tisch und -Spiegel sowie Telefon-Anschluss mit Endgerät
 - **Garderobe** (5,0 m²) mit zwei Kleiderschränken,
 - **Duschbad** (5,0 m²) mit Waschtisch und WC (5,0 m²)

SOLISTEN-ZIMMER NR. 4

- erreichbar über Treppen, Backstage, (Ebene +1)
in unmittelbarer Nähe zum Saal, zwischen Auftritt 2 links und 3 rechts
- dieses Zimmer besteht aus:
 - **Aufenthaltsraum** (12,0 m²), mit gedämpfter Akustik, Klavier (GROTRIAN-STEINWEG), Ruhe-Liege, Tisch, Sessel sowie Telefon-Anschluss mit Endgerät
 - **Garderobe** (4,5 m²) mit Kleiderschrank, Schmink-Tisch und -Spiegel
 - **Duschbad** (5,5 m²) mit Waschtisch und WC (5,0 m²)

ORCHESTER- BZW. SAAMELGARDEROBEN

- erreichbar über Treppen, Backstage (Ebene -1)
- es stehen 6 Stück Sammel-Garderoben zur Verfügung
- jede Garderobe verfügt über 19 abschließbare Schränke, gesamt 114 Schränke

STIMM-ZIMMER NR. 1 BIS 3

- erreichbar über Treppen, Backstage (Ebene -1)
in unmittelbarer Nähe zum Orchester-Probensaal
- Es stehen in dieser Ebene **3 Stück Solisten-Zimmer** zur Verfügung.
Ein weiteres Solisten-Zimmer (Nr. 4) befindet sich auf der Ebene +1.
- jede Garderobe verfügt über 19 abschließbare Schränke, gesamt 114 Schränke

ALLGEMEINE TECHNISCHE ANGABEN

KONZERTHAUS
DORTMUND



EINRICHTUNGEN:

BEMERKUNGEN:

KÜNSTLERGARDEROBEN

ANSCHLÜSSE FÜR
WASCHMASCHINE / TROCKNER

- für 2 Stück Waschmaschinen je 230 V max. 16A / ¾“ und
- für 2 Stück Kondensat-Trockner je 230 V / max. 16A stehen im Herren- WC zur Verfügung

MASKE 1 UND 2

- Backstage (Ebene ±0)
in unmittelbarer Nähe vom Künstler-Eingang Ludwigstrasse
- Es stehen 2 Maskenräume links und rechts neben dem Eingang zur Personalkantine / Anlieferungszone zur Verfügung.
- jede Maske (12,5 m²) verfügt über:
 - 3 Schmink-Plätze mit Schmink-Tisch und -Spiegel
 - 1 Haarwasch-Platz
 - 2 Garderobenschränke
- Maske 1 verfügt zudem über:
 - Telefon-Anschluss mit Endgerät,
 - Fax-Anschluss (analog) ohne (!) Endgerät

PERSONALKANTINE /
ANLIEFERUNGSZONE

- Backstage (Ebene ±0)
in unmittelbarer Nähe vom Künstler-Eingang Ludwigstrasse
- steht für Catering **nur nach Absprache** zur Verfügung
- Besonderer Hinweis:** Kochen, Braten, Grillen ist aus technischen Gründen nicht erlaubt.
Hier ist vorab eine Absprache mit der Gastronomie im Hause erforderlich.

BEMERKUNG

Eine Vorbesichtigung unseres Hauses wird durch diese technischen Angaben nicht ersetzt. Wir empfehlen daher eine rechtzeitige technische Vor-Besichtigung mit unserem Saal-Team und laden Sie herzlich dazu ein. Ein gutes Gelingen Ihrer Veranstaltung liegt uns am Herzen.

WIR FREUEN UNS AUF GUTE ZUSAMMENARBEIT!

IHR
KONZERTHAUS-TEAM